

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-11-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

6. November 1965

Herrn Fritz Bühler
Schweizerische Rettungsflugwacht
Bellerivestrasse 3
8008 Zürich

Lieber Herr Bühler, -

Ihre Rechnung vom 30. September 1965 habe ich noch nicht beglichen, weil ich verwundert war, über den grossen Unterschied zwischen dieser Aufstellung und derjenigen vom 12. Mai 1965, die doch beide denselben Transport (Zürich-Sitten-Leukerbad, bez. Leukerbad-Sitten-Zürich) betrafen. Die Rechnung vom 12. Mai beträgt 1'192.10, und diejenige vom 30. September Fr. 1'886.55. Der Unterschied beträgt also 50 Prozent der Gesamtsumme. Ich konnte mit einer so gewaltigen Erhöhung des Preises innerhalb von vier Monaten natürlich nicht rechnen und frage also hiermit höflichst an, ob ich Ihre Rechnung vom 30. September 1965 dennoch in voller Höhe zu begleichen habe.

Wie stets mit den freundlichsten Grüssen

Ihre sehr ergebene

